



## ABSCHNITT 1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

### 1.1 Produktidentifikator

**REACH-Nr.** 01-2120119366-58-0000  
**CAS-Nr.** 91844-92-7  
**EG-Nr. / Index-Nr.** 295-161-9 /

Art-Nr.	Bezeichnung	PZN	EAN	Verw-Typ
60011507	Lemongrasöl 50 ml	06860672	4024671008284	1
60011508	Lemongrasöl 100 ml	06860689	4024671008291	1
60011510	Lemongrasöl 250 ml	06860695	4024671008307	1
80311304	Lemongrasöl 10ml	04645142	4024671003432	2

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffes oder Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Relevante Verwendung** Verw-Typ1: Bestandteil für Parfüm, Aroma  
Verw-Typ2: Raumbeduftung

**Abzuratende Verwendung** Zur Zeit liegen hierzu Informationen nicht vor

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Hersteller/Lieferant** Bombastus-Werke AG; 01705 Freital; Tel.: 0351-658030  
**Auskunftgebender Bereich** Bombastus Werke AG - Tel. 0351-658030; Fax - 6580399  
**Ansprechpartner** info@bombastus-werke.de

### 1.4 Notrufnummer

**Notfallauskunft** Gemeinsames Giftinformationszentrum der Länder (GGIZ) , Erfurt ,  
Tel. +49-361-730730

## ABSCHNITT 2. Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemisches

#### Klassifizierung gemäß VO (EG) 1272/2008 (CLP)

Gewässergefährdend chronisch Kategorie 3			H412
Schwere Augenschädigung / Augenreizung Kategorie 1	GHS05	Gefahr	H318
Sensibilisierung Haut Kategorie 1	GHS07	Achtung	H317
Ätz- / Reizwirkung auf die Haut Kategorie 2	GHS07	Achtung	H315
Karzinogenität Kategorie 2	GHS08	Achtung	H351
Keimzell- Mutagenität Kategorie 2	GHS08	Achtung	H341

### 2.2 Kennzeichnungselemente

Symbole	GHS07	GHS05	GHS08		
<b>Signalwort</b> Gefahr					

**Gefahrenhinweise**

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H341 Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.

H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Sicherheitshinweise**

P261-1 Einatmen von Nebel / Dampf / Aerosol vermeiden.

P264-1 Nach Gebrauch Haut gründlich waschen.

P272 Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.

P302/352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

P305/351/338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.  
Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.**2.3 Sonstige Gefahren****Sonstige Gefahren**Bildung explosionsgefährlicher/leichtentzündlicher Dampf-  
/Aerosol/Luftgemische möglich**ABSCHNITT 3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen****3.1 Stoffe**

Die CAS- bzw. EG- Nr. des Stoffes/ Gemisches ist in Kap. 1.1 aufgeführt

**Gefährliche Bestandteile**

Bestandteil	CAS-Nr.	EG-Nr.	Anteil %	H-Sätze - Texte siehe Abschnitt 16
Citral R	5392-40-5	226-394-6	70 - 85	315 317 319
Geraniol R	106-24-1	203-377-1	2 - 10	315 317 318
Limonen R	5989-27-5	227-813-5	1 - 8	226 304 315 317 410
Geranylacetat R	105-87-3	203-341-5	1 - 6	315 317 412
Linalool R	78-70-6	201-134-4	0,5 - 4	315 317 319

**ABSCHNITT 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

<b>Allgemeiner Hinweis</b>	Verunreinigte Kleidung entfernen.
<b>nach Einatmen</b>	bei Überdosierung: Frischluft, Ruhe, ärztliche Hilfe; bei Bewusstlosigkeit Transport und Lagerung in stabiler Seitenlage
<b>nach Hautkontakt</b>	Mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
<b>nach Augenkontakt</b>	Augen bei geöffnetem Lidspalt einige Minuten unter fließendem Wasser ausspülen und Arzt konsultieren.
<b>nach Verschlucken</b>	Spülen der Mundhöhle, Wasser trinken, Medizinalkohle einnehmen lassen, kein Erbrechen einleiten, Arzt hinzuziehen.

**4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

<b>Hinweis</b>	s. auch Abschnitte 4.1 und 11; es können auftreten bei:
<b>- Einatmen</b>	Reizung der Nasen- und Rachenschleimhäute; Erstickengefahr
<b>- Hautkontakt</b>	Dermatitis
<b>- Augenkontakt</b>	Reizung der Augen, Schädigung der Hornhaut



- **Verschlucken** Übelkeit, Erbrechen, Brennen, Leberschaden, Schwindel, Narkotisierung, Atemlähmung, Bewusstlosigkeit

**Erfahrungen am Menschen** -

#### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

**Antidot** Nicht bekannt

**Hinweis für den Arzt** Symptomatische Behandlung

### ABSCHNITT 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1 Löschmittel

**geeignete Löschmittel** Schaum, Löschpulver, Kohlendioxid, Sand; Wassersprühstrahl zum Niederschlagen von Dampf-/Aerosolgemischen

**ungeeignete Löschmittel** Wasservollstrahl

#### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

**Spezielle Gefahren** Dämpfe schwerer als Luft, damit ist Rückzündung an entfernten Zündquellen möglich. Bildung explosionsfähiger Dampf-/Luftgemische.

**Brandfolgestoffe** Kohlenoxide, toxische Pyrolyseprodukte

#### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

**Spezielle Gefahren** Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

**Besondere Schutzausrüstung** Brandlastabhängiger Atemschutz und Körperschutz

**Zusätzlicher Hinweis** Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

### ABSCHNITT 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen** Zündquellen entfernen. Nicht rauchen. Augen-/Hautkontakt und Inhalation vermeiden. Ggf. Rutschgefahr beachten.

**Schutzausrüstung** Schutzkleidung/-handschuhe entsprechend Expositionslast

**Verfahren** Für ausreichende Lüftung sorgen, ungeschützte Personen fernhalten.

#### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

**Umweltschutzmaßnahmen** Undichtigkeit beseitigen, falls gefahrlos möglich. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen.

**Nicht beherrschbare Freisetzung** Bei Eindringen in Kanalisation, Gewässer zuständige Stellen informieren; ggf. Explosionsgefahr

#### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

**Rückhaltung** Größere Mengen eindämmen.

**Verfahren zur Reinigung/Aufnahme** Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Ölbinder, Universalbinder) aufnehmen und entsprechend Abschnitt 13 entsorgen. Restmenge mit viel Wasser spülen.

#### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

**Verweis** s. Abschnitt 13 und „Persönliche Schutzausrüstung“ unter Abschnitt 8.



## ABSCHNITT 7. Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

<b>Handhabung</b>	s. allgemein gültige Regeln beim Umgang mit Chemikalien, Arbeitsanweisungen beachten. Ggf. Arbeitsplatzbelüftung (Absaugung) erforderlich. Essen, Trinken, Rauchen und Aufbewahren von Lebensmitteln im Arbeitsbereich verboten.
	Verunreinigte Lappen nicht in die Taschen der Kleidung stecken sondern sicher entsorgen.
<b>Hinweise zum sicheren Umgang</b>	Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
<b>Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz</b>	Öl-/Partikelnebelbildung, heiße Oberflächen, Flammen, Funken, elektrostatische Aufladung vermeiden. Explosionsgeschützte Geräte verwenden.
<b>Hygiene</b>	Vor Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Von Nahrungsmitteln, Getränken, Futtermitteln fernhalten. Vor Betreten der Pausenräume kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung ablegen

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

<b>Lagerung</b>	Lagerklasse (TRGS510) : 10 - Für Unbefugte unzugänglich lagern. Nicht in Durchgängen und Treppengängen lagern.
<b>Anforderung an Lagerräume und Behälter</b>	Belüftet und Eindringen in den Boden sicher verhindern, lösungsmittelbeständiger Fußboden, im Originalbehälter belassen. Behälter dicht geschlossen, kühl, trocken und dunkel lagern.
<b>Lagerbedingungen</b>	Vor Erwärmung/Überhitzung schützen
<b>Lagertemperatur</b>	5 °C bis 25 °C
<b>Zusammenlagerungshinweise</b>	Nicht zusammen mit brandfördernden bzw. selbstentzündlichen Stoffen lagern

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

<b>Endanwendungen</b>	Hierzu liegen bisher Informationen nicht vor
-----------------------	--

## ABSCHNITT 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/ Persönliche Schutzausrüstung

### 8.1 Zu überwachende Parameter

<b>Limonen R</b>	<b>CAS-Nr.</b>	<b>5989-27-5</b>
TRGS 900 ( D )	Grenzwert Luft am Arbeitsplatz	20 ml/m <sup>3</sup>
TRGS 900 ( D )	Grenzwert Luft am Arbeitsplatz	110 mg/m <sup>3</sup>
TRGS 900 ( D )	Errechneter RCP-Arbeitsplatzgrenzwert	50 mg/m <sup>3</sup>
Gehalt an Kohlenwasserstoffen	(aliphatisch C6-C14, aromatisch C9-C14)	<1 %

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

<b>Steuerungseinrichtungen</b>	Erforderlich bei Expositionsgrenzwerten
<b>Persönliche Schutzausrüstung</b>	siehe folgende Felder
<b>- Atemschutz</b>	bei unzureichender Belüftung. (Atemschutzmaske: Filter. A EN 14387, Kennfarbe braun)



- <b>Handschutz</b>	Chemikalienschutzhandschuh EN 374, Nitrilhandschuh, mind.Schutzindex 2 und > 30 Minuten Permeationswert.
- <b>Augenschutz</b>	Schutzbrille dichtschießend mit Seitenschildern (EN 166)
- <b>Körperschutz</b>	Laborkleidung, siehe auch Abschnitt 7.1

## **ABSCHNITT 9. Physikalische und chemische Eigenschaften**

### **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

<b>Aggregatzustand</b>	flüssig
<b>Farbe</b>	gelb bis braun
<b>Geruch</b>	arteigen
<b>Geruchsschwelle</b>	Nicht bekannt
<b>pH-Wert</b>	Nicht zutreffend
<b>Schmelzpunkt/ -bereich</b>	Nicht bekannt
<b>Siedepunkt/ bereich</b>	> 200 °C
<b>Flammpunkt</b>	089 °C
<b>Selbstentzündungstemperatur</b>	Nicht bekannt
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>	Nicht bekannt
<b>Entzündbarkeit</b>	Nicht bekannt
<b>Untere/obere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen</b>	keine Daten vorhanden, bei Vernebelung gegeben
<b>Dampfdruck</b>	bei 50°C: <300 hPa
<b>Dampfdichte</b>	>1 (Dampf-Luftgemisch, schwerer als Luft)
<b>Dichte</b>	0,890 g/ml
<b>Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser</b>	praktisch unlöslich
<b>Löslichkeit in / Mischbarkeit mit anderen Lösungsmitteln</b>	In vielen organischen Lösungsmitteln löslich
<b>Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser</b>	Nicht bekannt
<b>Zersetzungstemperatur</b>	Nicht bekannt
<b>Viskosität</b>	Nicht bekannt
<b>Explosive Eigenschaften</b>	Nicht zutreffend
<b>Oxidierende Eigenschaften</b>	Nicht zutreffend

### **9.2 Sonstige Angaben**

<b>Lösemittelgehalt</b>	Nicht zutreffend
<b>Leitfähigkeit</b>	Nicht bekannt
<b>Oberflächenspannung</b>	Nicht bekannt
<b>Redoxpotenzial</b>	Nicht bekannt
<b>Radikalbildungspotenzial</b>	Nicht bekannt
<b>Photokatalyse</b>	Nicht bekannt

## **ABSCHNITT 10. Stabilität und Reaktivität**

### **10.1 Reaktivität**

<b>Reaktivität</b>	bei Raumtemperatur nicht vorhanden.
--------------------	-------------------------------------

### **10.2 Chemische Stabilität**

<b>Stabilität</b>	Stabil bei Raumtemperatur
-------------------	---------------------------

### **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

<b>Gefährliche Reaktionen</b>	entfällt
-------------------------------	----------

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

**Zu vermeidende Bedingungen** Zündquellen wie erhöhte Temperaturen, offene Flammen, elektrostatische Aufladung.

**10.5 Unverträgliche Materialien**

**Zu vermeidende Stoffe** starke Oxidationsmittel, Säuren, Basen

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

**Gefährliche Zersetzungsprodukte** keine bei bestimmungsgemäßem Umgang. siehe auch Abschnitt 5.2

**ABSCHNITT 11. Toxikologische Angaben****11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

<b>Akute orale Toxizität</b>	LD50 Ratte 5600 mg/kg
<b>Akute dermale Toxizität</b>	LD50 Kaninchen >2000 mg/kg
<b>Ätz- / Reizwirkung auf die Haut</b>	Verursacht Hautreizungen.
<b>Schwere Augenschädigung/-reizung</b>	Verursacht schwere Augenschäden.
<b>Primäre Reizwirkung Atemtrakt</b>	Die Kriterien für die Einstufung in diese Gefahrenklasse sind nicht erfüllt.
<b>Sensibilisierung der Atemwege/ Haut</b>	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
<b>Keimzellmutagenität</b>	Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.
<b>Karzinogenität</b>	Kann vermutlich Krebs erzeugen.
<b>Reproduktionstoxizität</b>	Die Kriterien für die Einstufung in diese Gefahrenklasse sind nicht erfüllt.
<b>Spez. Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition</b>	Die Kriterien für die Einstufung in diese Gefahrenklasse sind nicht erfüllt.
<b>Spez. Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition</b>	Die Kriterien für die Einstufung in diese Gefahrenklasse sind nicht erfüllt.
<b>Aspirationsgefahr</b>	Die Kriterien für die Einstufung in diese Gefahrenklasse sind nicht erfüllt.

**11.2. Angaben über sonstige Gefahren**

**Gefahren** Nicht bekannt

**ABSCHNITT 12. Umweltbezogene Angaben****12.1 Toxizität**

**Aquatische Toxizität** Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Wassergefährdungsklasse** s. Punkt 15

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

**Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)** keine Daten verfügbar; kann durch abiotische Prozesse, z.B. mechanisches Abscheiden, weitgehend aus dem Wasser eliminiert werden; Biologisch nicht leicht - nur unter bestimmten Voraussetzungen (z. B. adaptierte Kläranlagen) - abbaubar

**Allgemeine Hinweise zur Ökologie** Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen. Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern.

**12.3 Bioakkumulationspotenzial**

**Verteilungskoeffizient Octanol-Wasser** nicht bekannt

**12.4 Mobilität im Boden**



**Oberflächenspannung Koc** Nicht bestimmt für die Bestandteile

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

**PBT- und vPvB-Beurteilung** Stoffsicherheitsbericht nicht erforderlich. Kein PBT-, kein vPvB-Stoff

### 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

**Eigenschaften** Nicht bekannt

### 12.7 Andere schädliche Wirkungen

**Exposition (Verbleib, Verhalten)** Nicht bekannt

**Einfluß auf Ozonbildung und -abbau** Nicht bekannt

**Einfluss auf Klima** Nicht bekannt

## ABSCHNITT 13. Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

**Produkt** Entsorgung bzw. Verwertung entsprechend Vorschriften des Abfallgesetzes und der für das Territorium zuständigen Behörden.

**Ungereinigte Verpackungen** Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

### EU-Abfallverzeichnis

**EU-Abfallschlüsselnummer** 070699

## ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport

### 14.1 UN-Nummer

**Landtransport ADR/RID** kein Gefahrgut gem. ADR 3.3.1, SV 375

**Lufttransport IATA-DGR** kein Gefahrgut gem. IATA-DGR 4.4, SB A197

**Seetransport IMDG-Code** kein Gefahrgut gem. IMDG-Code 2.10.2.7

### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

**Landtransport ADR/RID** Nicht zutreffend

**Seetransport IMDG-Code, Lufttransport IATA-DGR** Nicht zutreffend

### 14.3 Transportgefahrenklassen

**Gefahrenklassen Landtransport ADR/RID, Seetransport IMDG-Code, Lufttransport IATA-DGR** Nicht zutreffend

### 14.4 Verpackungsgruppe

**Verpackungsgruppe Landtransport ADR/RID, Seetransport IMDG-Code, Lufttransport IATA-DGR** Nicht zutreffend

**14.5 Umweltgefahren**umweltgefährlich (marine pollutant)  neinEMS-Nummer Seetransport IMDG-Code  Nicht zutreffend**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender****Verwender** Mit TUL-Prozessen beschäftigte Personen unterweisen. Vorschriften zur Sicherung der TUL-Prozesse beachten. Vorkehrungen zur Vermeidung von Schadensfällen bei TUL-Prozessen treffen.

<b>Gefahrzettel - Landtransport ADR/RID, Seetransport IMDG-Code, Lufttransport IATA-DGR</b>			
---	--	--	--

Kemler-Zahl Landtransport ADR/RID  Nicht zutreffendTunnelbeschränkungscode Landtransport ADR/RID  ----**14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**Massengut  Nicht zutreffend, da Versand als Stückgut.**ABSCHNITT 15. Rechtsvorschriften****15.1 Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**Einstufung/Kennzeichnung  s. Abschnitt 2Selbsteinstufung  neinBeschäftigungs-  
beschränkungen  Nicht bekanntBerufsgenossenschaftliche  
Vorschriften  Nicht zutreffendKlassifizierung n. BetrSichV  -Wassergefährdungsklasse  wassergefährdendTA-Luft, Anhang E  Klasse IIIINCI-Name:  Nicht zutreffend**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**Berichtsergebnis  Stoffsicherheitsbericht liegt nicht vor**ABSCHNITT 16. Sonstige Angaben****Hinweis** Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, beschreiben das Produkt im Hinblick auf die Sicherheitserfordernisse und bedeuten nicht die Zusicherung von Produkteigenschaften und beziehen sich auf den Anlieferzustand.**Empfohlene Einschränkung  
der Anwendung** Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt gelten für den berufsmäßigen Verwender. In Abhängigkeit vom Verwendungszweck sind vom Vertreiber ggf. weitere gesetzliche Bestimmungen zu berücksichtigen.

(z.B. kindergesicherte Verschlüsse, ertastbare Warnzeichen, Gebrauchsanweisungen, zusätzliche Sicherheitshinweise oder besondere Kennzeichnungsvorschriften, u.a.).

**Änderung**  Präzisierung Kap. 2

**GHS-Gefahrenhinweise der Inhaltsstoffe**

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Abkürzungen**

<b>ADR</b>	EU- Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
<b>DNEL</b>	Derived No-Effect Level (abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung)
<b>IATA</b>	International Air Transport Association (Internationale Flug-Transport-Vereinigung)
<b>IMDG</b>	International Maritime Dangerous Goods Code (internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen)
<b>INCI</b>	Internationale Nomenklatur von Kosmetik-Inhaltsstoffen
<b>PBT</b>	Persistent, Bioakkumulierbar und Toxisch
<b>vPvB</b>	Very Persistent and very Bioaccumulative (sehr persistent und sehr bioakkumulierbar)